



SAKRET Schnellestrichmörtel

EZA-F

Zur Herstellung schnell nutzbarer Böden

Hydraulisch schnell erhärtender Estrichfertigmörtel gemäß DIN EN 13813 CT-C40-F6

- Zementestrich für die Anwendung innerhalb und außerhalb von Gebäuden.



Anwendungsbereiche:



Zur Herstellung schnell nutzbarer Böden, z. B. für den Neubau und die Modernisierung.

Zur Erstellung schnell erhärtender Zementestriche auf Trenn- oder Dämmschicht oder im Verbund gemäß DIN EN 13813 unter Berücksichtigung der schnellen Erhärtung.

Geeignet für beheizte Fußbodenkonstruktionen und zur Reparatur von Zementestrichen.

- Für Boden
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Mit kristalliner Wasserbindung
- Kunststoffmodifiziert
- Frostwiderstandsfähig
- Früh nutzbar
- Als Heizestrich ohne Zusätze geeignet

Materialbasis:

- Spezialzement
- Ausgesuchte Zuschlagsstoffen - DIN EN 12139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



SAKRET Schnellestrichmörtel

EZA-F

Technische Daten:

Baustoffklasse	A1 _{fl} - DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Schichtdicke	15 bis 80 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,08 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 2,0 Liter
Körnung	0 – 4 mm
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
begehbar	nach ca. 3 Stunden
belegreif mit keramischen Belägen	nach ca. 4 Stunden bei einer max. Flächengröße von 15 m² (längste Seitenlänge 4 m)
belegreif mit sonstigen Bodenbelägen	bei ca. 4 cm Estrichdicke i.d.R. nach ca. 1 bis 3 Tagen bei einer Restfeuchte < 2,5 CM %
nutzbar	nach ca. 1 Tag
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
Druckfestigkeit nach	
24 Stunden	ca. 28 N/ mm²
3 Tagen	ca. 42 N/ mm²
28 Tagen	ca. 48 N/ mm²

Untergrundvorbereitung:

Bei Ausführung als Verbundkonstruktion muss der Untergrund fest, tragfähig, trocken und frei von Rissen, ein Schwinden und Kriechen des Untergrundes muss weitestgehend abgeschlossen sein.

Als Haftbrücke ist SAKRET Kristallin-Schnellkleber KSK zu verwenden, der Estrichmörtel ist frisch in frisch innerhalb der klebeoffenen Zeit aufzubringen.

Minderfeste Oberflächen- und/ oder Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Öl, Farbreste u. ä.) entfernen. Extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlamm und nicht tragbare Oberflächenschichten müssen entfernt und aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).

Der Belag ist von allen starren, durchdringenden oder aufgehenden Bauteilen wie Wänden, Treppen, Fundamenten, Stützen und Einfassungen etc. durch Bewegungsfugen zu trennen.

Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind durch die gesamte Konstruktion bis in den Oberbelag zu übernehmen.

Verarbeitung:

Es werden 25 kg SAKRET Schnellestrichmörtel EZA-F mit 1,8 bis 2,0 l sauberem, kaltem Leitungswasser vermischt.

Zum Anmischen sind alle gebräuchlichen Estrichmisch- und Fördermaschinen geeignet. Die vorbereiteten Flächen dürfen nur so groß sein, dass sie innerhalb der Verarbeitungszeit fertig gestellt werden können.

Bei Verbundestrichen ist die Betonoberfläche vorzunässen und mit SAKRET Kristallin-Schnellkleber KSK vorzuschlämmen.

Der Auftrag des Estrichmörtels erfolgt in den noch frischen Schnellkleber. Bei Arbeitsunterbrechungen Mischer, Pumpen und Schläuche sofort gründlich reinigen.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.



SAKRET Schnellestrichmörtel

EZA-F

Aufheizen:	<p>Bei Heizestrichen erfolgt Funktionsheizen gemäß DIN EN 1264-4 und Schnittstellenkoordinationen für beheizte Fußbodenkonstruktionen und ist zu protokollieren.</p> <p>Das Aufheizen ist frühestens 3 Tage nach Estricheinbau mit einer Vorlauftemperatur von 25°C möglich; diese ist 3 Tage zu halten. Danach wird die maximale Vorlauftemperatur (max. 55°C) eingestellt und für weitere 4 Tage gehalten. Anschließend kann die Fußbodenheizung abgeschaltet werden.</p> <p>Entsprechend den geltenden Normen und Regelwerken empfehlen wir die Bestimmung der Restfeuchte mittels CM-Messung.</p>
Hinweis Belagsverlegung:	<p>Bei der CM - Messung erfolgt das Ablesen bereits nach 1 Minute nach Zerstörung der Ampulle. Nach längerer Wartezeit wird chemisch gebundenes Wasser miterfasst, das aber für eine nachfolgende Belagsverlegung keine Bedeutung hat.</p> <p>Die Belegereife ist gegeben, wenn der Feuchtigkeitsgehalt $\leq 2,5$ CM % beträgt.</p>
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> Pro m² und cm Schichtdicke werden ca. 20 kg SAKRET Schnell-estrichmörtel EZA-F benötigt.
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum. Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GHS ZP 1
Entsorgung:	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle.</p>
Reinigung:	<p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p>
Sicherheitshinweis:	<ul style="list-style-type: none"> Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> Die technischen Daten beziehen sich auf +20°C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, Höheren verkürzen die angegebenen Werte. Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen. Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. Einschlägige Normen, Vorschriften und Handwerksregeln, DIN 18353, DIN 18560 und DIN 1264-Teil 4 sind unter Beachtung der schnellen Erhärtung zu beachten. Wie bei herkömmlichen Zementestrichen sind Bewegungsfugen anzubringen. Scheinfugen spätestens nach 48 Stunden schneiden. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
Qualitätskontrolle:	<p>Unterliegt der ständigen Eigenüberwachung.</p> <p>Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.</p>



SAKRET Schnellestrichmörtel

EZA-F

CE-Kennzeichnung:



SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG

Kressenweg 15, 44379 Dortmund

Tel.: 0231/9958-0

03

2007

EN 13813

Zementestrichmörtel für die Anwendung unter Nutzschichten in Gebäuden

EN 13813: CT-C40-F6

Brandverhalten: A1fl

Freisetzung korrosiver Substanzen: CT

Druckfestigkeit: C40

Biegezugfestigkeit: F6

Gefährliche Substanzen: NPd

Schichtdicken gemäß DIN 18560 Beispiele		Lotrechte Nutzlasten		Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht [mm]	Estrichnenndicke bzw. Rohrüberdeckung	
		Einzellast [kN]	Flächenlasten [kN/m²]		[mm]	Dämmstoffdicke ≤ 40 mm
Auf Dämmschicht	Wohnräume		≤ 2	≤ 5	≥ 40	≥ 35
	Büroflächen	≤ 2	≤ 3	≤ 5	≥ 55	≥ 50
	Versammlungsräume	≤ 3	≤ 4	≤ 3	≥ 60	≥ 55
	Ausstellungsräume	≤ 4	≤ 5	≤ 3	≥ 65	≥ 60
Auf Trennlage	Wohnräume	≤ 1	≤ 2	-	≥ 35	-
	Büroflächen	≤ 2	≤ 3	-	≥ 45	-
	Versammlungsräume	≤ 3	≤ 4	-	≥ 55	-
	Ausstellungsräume	≤ 4	≤ 5	-	≥ 60	-
Verbundestrich		Je nach Unterkonstruktion		-	15 bis 80	-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 29.03.2023